

Qualitätskriterien des Praxislernens in der Sekundarstufe I

Die Qualitätskriterien wurden auf Grundlage der VV BStO vom 8. November 2016, Empfehlungen des ehemaligen Projektverbundes Praxislernen und der Koordinierungsstelle Praxislernen entwickelt.

Kernkriterien

Die Kernkriterien definieren die verbindlichen Grundlagen des Praxislernens gemäß Nr. 20 bis 23 der VV BStO.

- Über die Einführung des Praxislernens entscheidet die Konferenz der Lehrkräfte nach Anhörung der Schulkonferenz.
- Praxislernen wird in Verantwortung der Schule organisiert.
- Das Praxislernen ist eine Form des Unterrichts gemäß der Sekundarstufe I-Verordnung und wird im Rahmen aller Fächer und Lernbereiche der jeweiligen Stundentafel durchgeführt.
- Praxislernen kann an einem oder mehreren regelmäßig stattfindenden Praxistagen oder in einem oder mehreren Unterrichtsblöcken stattfinden. Kombinationen aus Praxistagen und Unterrichtsblöcken sind möglich.
- Im Rahmen des Praxislernens bearbeiten die Schüler/-innen curricular eingebundene, fächerübergreifende Lernaufgaben. Diese müssen den Anforderungen des jeweiligen Bildungsgangs entsprechen.
- Die Praxislernaufgaben werden in den beteiligten Fächern benotet.
- Praxislernen findet insbesondere außerhalb des Lernorts Schule statt.
- Zwischen Schule und dem jeweiligen Praxislernort ist eine schriftliche Kooperationsvereinbarung zu schließen.
- Die Ergebnisse des Praxislernens werden im Berufswahlpass dokumentiert.

Entwicklungskriterien

Die Entwicklungskriterien dienen zur Orientierung bei der qualitativen Weiterentwicklung. Sie sind nicht obligatorisch.

- Am Praxislernen nehmen in der Regel alle Schüler/-innen eines Klassenverbands teil.
- Praxislernen wird an mindestens 25 Unterrichtstagen verteilt auf bis zu zwei Schuljahre durchgeführt.
- Am Praxislernen sind mindestens drei Fächer beteiligt.
- Die Ergebnisse von Kompetenzfeststellungsverfahren werden in das Praxislernen einbezogen.
- Den Schüler/-innen wird das Kennenlernen mehrerer Berufsbilder ermöglicht.
- Die Schüler/-innen präsentieren die Ergebnisse vor Publikum (z. B. vor der Klasse oder auf einem Elternabend)
- Neben den fachlichen Leistungen wird auch das Arbeits- und Sozialverhalten der Schüler/-innen bewertet.
- Das Praxislernen wird regelmäßig schulintern ausgewertet und weiterentwickelt.
- Die Lehrkräfte nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Praxislernen teil.